Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

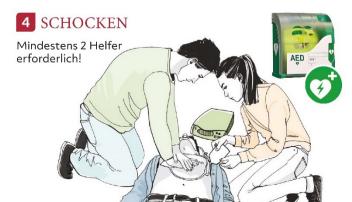


Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln? Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbewegung)



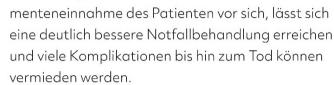


Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.



Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel Ein Service der Deutschen Herzstiftung

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herzerkrankung und der Medika-



Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten, diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



☑ ⊚ f □ in

Emergency Certificate

Deutsche Herzstiftung e. V.





info@herzstiftung.de www.herzstiftung.de





Bedrohliche Herzrhythmusstörungen verhindern – Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Herzkrankheiten

Herzseminar für Interessierte im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 22.11.2023 17.30 – 19:30 Uhr

Herzpark Mönchengladbach Louise-Gueury-Str. 400 Schulungsraum C203 41169 Mönchengladbach

Leitung:

Dr. med. L. Bleckmann Chefärztin, Herzpark Mönchengladbach

Eintritt frei!





Schütze Dich vor dem Herzstillstand!

In Deutschland sterben jährlich schätzungsweise 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod, bei dem es für Betroffene scheinbar aus heiterem Himmel zu einem Herzstillstand kommt.

Unmittelbarer Auslöser des plötzlichen Herzstillstandes ist fast immer eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung. Entsprechend groß ist die Verunsicherung bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen und bei Menschen, die Unregelmäßigkeiten ihres Herzschlags wahrnehmen.

Als gefährdet gelten Personen mit einer bereits bestehenden strukturellen Herzerkrankung, insbesondere der koronaren Herzkrankheit (KHK). Mitverursacht wird die KHK durch Risikokrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin). Auch die Genetik und ein ungesunder Lebensstil spielen eine Rolle.

Ursachen des plötzlichen Herztods können auch Herzmuskelerkrankungen, seltene Herzklappenerkrankungen und angeborene Herzfehler sein.

Die beste Strategie zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes besteht darin, Herzerkrankungen vorzubeugen bzw. diese frühzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln.

Wie das am besten gelingt – darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. L. Bleckmann Chefärztin, Herzpark Mönchengladbach

Themen und Referenten:

- Begrüßung (17:30 Uhr)
 V. Keindl
 Klinikleitung, Herzpark Mönchengladbach
- Koronare Herzerkrankung Ursache für Herzstillstand Dr. med. L. Bleckmann Chefärztin, Herzpark Mönchengladbach
- Behandlungsmöglichkeiten bei koronarer Herzerkrankung Dr. med. R. Großmann

Oberarzt stationäre Rehabilitation, Herzpark Mönchengladbach

- Herz und Sport
 Was bringt Sicherheit, wie entstehen Risiken?
 M. Lang
 Sporttherapeut, Herzpark Mönchengladbach
- Aktive Pause (18:30 Uhr)
- Angst ums Herz? (18:45 Uhr)
 Psych. Aspekte bei Herzerkrankungen
 C. Heimbach
 Psychologin, Herzpark Mönchengladbach
- Mittelmeerküche gut für´s Herz?
 N. Heß
 Ernährungstherapeutin,
 Herzpark Mönchengladbach
- Abschlussdiskussion (19:15 Uhr)

Am Ende der Vortragsreihe haben Sie Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu stellen.

Information und Anmeldung:

Herzpark Mönchengladbach
C. Heck, Assistentin der Klinikleitung
Telefon: 02161/552-2420
info@herzpark-mg.de, www.herzpark-mg.de

Um Anmeldung wird bis zum 17.11.2023 gebeten (per E-Mail oder telefonisch)

Informieren + Vorbeugen + Forschung fördern = Deutsche Herzstiftung e. V.

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter: www.herzstiftung.de/newsletter

